

**Protokoll der 13. PGR-Sitzung: Di., 26.09.2023, 19:45 Uhr  
St. Johannes**

Teilnehmer	Lukas Bischoff, Propst Jürgen Cleve, Winfried Döing, Daisy Gülker, Tatjana Faeser, Trudi Kopania, Ludger Kott, Hendrik Löker, Michael Lumm, Rafael Munke, Holger Schauerte, Dr. Tobias Urban, Sabine Zander-Reddig
Entschuldigt	Regina Bautz, Lukas Fleger, Maria Noll

**TOP 1: Begrüßung**

Sabine Zander-Reddig begrüßt die Mitglieder.

**TOP 2: Geistliches Wort**

Propst Jürgen Cleve trägt das Geistliche Wort vor.

**TOP 3: Vorstellungsrunde**

Der TOP Vorstellungsrunde wird vorgezogen. Da es die erste Sitzung mit Propst Cleve als neuem Pfarrer ist, stellen sich alle Mitglieder vor.

**TOP 4: Genehmigung des Protokolls**

Winfried Döing merkt zum Protokoll der letzten Sitzung an, dass es sich bei der Weiterbeschäftigung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Pfarrei bis zum 70. Lebensjahr um eine Sonderregelung für zwei Personen handle.

**TOP 5: Bericht aus dem Kirchenvorstand**

Ludger Kott berichtet, dass der KV am 11.09 getagt habe. Dabei sei es um Probleme beim Umbau von St. Matthias gegangen. Die alte Hausmeisterwohnung an der Kita St. Joseph bleibe bestehen. Auf die Stellenausschreibung zur kaufmännischen Verwaltungsunterstützung hätten sich 13 Personen beworben. Mit fünf Personen seien Vorstellungsgespräche geführt worden.

Holger Schauerte erkundigt sich, ob sich dabei um eine halbe oder eine ganze Stelle handle.

Luder Kott antwortet, dass es eine ganze Stelle sei.

Tatjana Faeser fragt, ob diese Stelle auch nach dem Zusammenschluss mit St. Cyriakus bestehen bleiben soll.

Dies bejaht Luder Kott. Weiterhin berichtet er, dass das Jugendheim St. Peter aufgrund eines Schadens am Dach nun umgebaut werden müsse, dafür gäbe es bereits ein Angebot. Man sei außerdem damit konfrontiert, dass für die Mietwohnungen der Pfarrei keine Sammelverträge für Fernsehen mehr geschlossen werden dürfen. Es sei weiterhin zwei Mietverträgen zugestimmt worden.



### **TOP 6: Nachlese Erntedank**

Sabine Zander-Reddig sagt, dass sie gute Rückmeldungen zum Erntedankfest in Liebfrauen bekommen habe. Die Hüpfburg für Kinder sei eine gute Idee gewesen.

Tatjana Faeser schließt sich an und berichtet, dass die Messe gut gefüllt gewesen sei und eine gute Stimmung geherrscht habe. Es seien auch einige Familien mit Kindern da gewesen. Sie erkundigt sich, ob keine Messdiener aus anderen Gemeinden erwünscht gewesen seien.

Sabine Zander-Reddig antwortet, dass wie bei jedem Fest der Pfarrei ausdrücklich Messdiener aus allen Gemeinde willkommen gewesen seien. Fürs nächste Jahr müsse man die Messdiener direkt einladen.

Propst Cleve merkt an, dass dies ein konkretes Orga-Team übernehmen solle.

### **TOP 7: Nachlese Klausurtagung mit St. Cyriakus**

Trudi Kopania berichtet, dass der Freitag der Klausurtagung in einer netten Atmosphäre stattgefunden habe.

Tatjana Faeser lobt die netten Gespräche, die dabei entstanden seien.

Hendrik Löker sagt, dass er den Samstag der Klausurtagung interessant fand, besonders der Ausblick auf die Themen, die mit der Zusammenlegung der beiden Pfarrei anstehen würden. Es habe produktive Gruppenarbeiten gegeben.

Tatjana Faeser berichtet weiterhin, dass es Stellwände gegeben habe, um Wünsche, Anregungen, aber auch Sorgen festzuhalten.

Winfried Döing merkt an, dass nun konkret der 01. Januar 2025 das Datum der Zusammenschlusses der Pfarreien sei. Außerdem werde ein Protokoll der Klausurtagung zur Verfügung gestellt.

Tatjana Faeser sagt, dass St. Cyriakus scheinbar schon etwas voraus sei, bspw. was das „Kirchturmdenken“ angehe.

Propst Jürgen Cleve berichtet, dass er es sehr interessant fand, mit vielen Leuten ins Gespräch zu kommen. Er bestätigt den Eindruck, dass es in der Pfarrei St. Joseph noch viel „Kleinstaaterie“ gebe, die Pfarrei dafür aber einen guten Unterbau in den Gemeinden habe.

Tatjana Faeser bemängelt, dass ihr ein Ausblick in die Zukunft etwas gefehlt habe. Propst Jürgen Cleve antwortet, dass die Koordinierungsgruppe nun den weiteren Ausblick besprechen werde. Er hebt besonders hervor, dass Begegnungen wichtig



sein, z.B. auch auf Gemeindefesten. Man müsse wieder lernen miteinander zu reden.

### **TOP 8: Willkommenskultur/PEP**

Sabine Zander-Reddig berichtet, dass die die PEP-Gruppe Willkommenskultur getroffen habe. Für Februar sei wieder ein Zugezogenen-Treffen. Man erhalte auch Unterstützung aus St. Johannes, wo in diesem Jahr noch ein separates Treffen für Zugezogene stattgefunden habe. Man habe außerdem überlegt Aufsteller anzuschaffen, die anzeigen, ob eine Kirche geöffnet sei. Weiterhin seien die Schaukästen teilweise nicht in gutem Zustand, diese sollten überholt werden. Außerdem plane man im nächsten Jahr an Allerheiligen auf den Friedhöfen präsent zu sein.

Propst Cleve berichtet, dass in St. Cyriakus die Seelsorger:innen an Allerheiligen auf den Friedhöfen seien und sich die beiden Pfarreien somit gut ergänzen würden.

Sabine Zander-Reddig erzählt weiter, dass man plane, am 3. Advent die Messe in St. Michael musikalisch zu gestalten. Der PGR müsse den PEP im Auge behalten, um zu schauen was funktioniere und was nicht.

Winfried Döing sagt, dass es im Oktober ein Info-Treffen zur Standortentwicklung St. Joseph/Liebfrauen mit Vertretern des KV's geben werde.

### **TOP 9: Weihnachten - Neujahr**

Propst Cleve berichtet, dass im Pastoralteam für Weihnachten geschaut werde, wer welche Messe übernehme. Es werde an Heiligabend, dass auf einen Sonntag fällt, keine regulären Sonntagsmessen geben.

Dafür gibt es Zustimmung im PGR.

### **TOP 10: PGR Klausurtagung**

Daisy Gülker erzählt, dass die Planung für die Klausurtagung des PGR am 14.10 laufe. Man könne sich vorstellen eine Krimidinner zu veranstalten.

Lukas Bischoff erkundigt sich nach der Uhrzeit für den Tag.

Nach einer Absprache einigt man sich auf den Beginn um 11:30 Uhr. Das Ende soll offen sein.

### **TOP 11: Verschiedenes**

Lukas Bischoff spricht an, dass er seine ehrenamtliche Arbeit für die Öffentlichkeitsarbeit der Pfarrei bald aus zeitlichen Gründen aufgeben wolle.



Propst Cleve erkundigt sich, bis wann dies der Fall sein solle. Er schlägt dafür den 1. Advent vor. Er fragt außerdem, was für die Öffentlichkeitsarbeit wichtig sei.

Lukas Bischoff sagt, dass die Broadcast-Liste für Menschen ohne Zugang zu Social Media interessant sei. Instagram und Facebook seien vernetzt, dass man diese parallel, ohne Mehraufwand, bespielen könne.

Winfried Döing erkundigt sich, wer in der Vergangenheit die Pressemitteilungen für die Pfarrei geschrieben habe. Die Informationsweitergabe an die Presse laufe aktuell nicht gut.

Propst Cleve berichtet, dass dies in der Vergangenheit oft über St. Cyriakus funktioniert habe. Er bietet an, dass dies auch in Zukunft so funktionieren könne.

Daisy Gülker erwähnt, dass die ihr Amt im Stadtkatholikenrat aus Zeitgründen nicht mehr wahrnehmen könne.

Tatjana Faeser erklärt sich bereit dieses Amt zu übernehmen. Es gibt keinen Widerspruch aus dem PGR.

**Nächste Sitzung: Mi., 22.11.2023, 19:00, Ort: St. Peter**

Lukas Bischoff  
Schriftführer

Sabine Zander-Reddig  
Vorsitzende



